

HARALD SCHUMNY



Heimat
&
Kultur

Vereinschronik 2019

Kultur- und Heimatverein
Falkensteiner Vorwald e.V.



*Kultur- und Heimatverein
Falkensteiner Vorwald e.V.*

Gegründet am 14. September 1971
als „Heimatverein Falkenstein und Umgebung“

2019

Heidi und Harald

25 Jahre Mitglieder

Vereinschronik

Zusammengestellt von Prof. Dr. Harald Schumny
1. Vorsitzender seit dem 14. September 2002

Falkenstein im Dezember 2019

2019 Heidi und Harald 25 Jahre Mitglieder

- 10.01.2019 156. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein – erster Stammtisch im 48. Vereinsjahr.
- 11.01.2019 Gratulation zum 90. Geburtstag von Irma Wachter.
- 30.01.2019 Besprechung zum geplanten Schulfest 2019.
- 14.02.2019 157. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein.
- 15.02.2019 Jazzbegleitung beim Frey-Genussabend in Cham.
- 24.02.2019 Goldene Hochzeit von Max und Hildegard Zimmerer, Feier im Gasthaus Biendl in Arrach.
- 14.03.2019 158. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein.
- 27.03.2019 Vorstellung des neuen Heimatbuches „Falkensteiner Heimatheft 9“ 188 Seiten mit vielen Farbdarstellungen.
- 28.03.2019 Hauptversammlung Film- und Fotoclub mit Diavortrag von Harald Schumny: Lüftlmalerei in Mittenwald.
- 30.03.2019 Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein mit Ehrung von Dr. Harald Schumny für 30 Jahre Mitgliedschaft.
- 31.03.2019 Übergabe von Heimatheft 9 an die Gemeindebibliothek in Falkenstein.
- 11.04.2019 159. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein. Heidi und Harald 25 Jahre Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins.
- 17.04.2019 12. Aufstellung der Osterdekoration am Marienbrunnen durch Manfred Helm und Helmut Kaiser für den Kultur- und Heimatverein.
- 27.04.2019 Abschluss der Aktion „Saubere Landschaft 2019“ im Falkensteiner Rathaus.
- 01.05.2019 Jazzfrühschoppen auf Burg Falkenstein mit der Jazzband Swing House.
- 09.05.2019 160. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein.
- 18.05.2019 Großes Schulfest der Mittelschule Falkenstein mit Vorstellung der Vereine.
- 19.05.2019 Jazzbegleitung bei der Vernissage im Rödinger Kulturhaus Fronfeste.
- 13.06.2019 Beerdigung des Ehrenmitglieds Hanskarl Winklhofer, verstorben im Alter von 93 Jahren am 7. Juni 2019.
- 13.06.2019 161. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein.
- 26.06.2019 Besprechung im Rathaus über Wanderwege mit Albert Karlheinz vom Waldverein.
- 28.06.2019 Erwin Winter 70: Feier in Marienstein.
- 29.06.2019 Burghofspiel-Premiere; Einladung durch Bürgermeisterin Heike Fries.
- 06.07.2019 Vernissage der Ausstellung des Film- und Fotoclubs im Alten Lokschuppen.
- 11.07.2019 162. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein.
- 20.07.2019 Jazz mit Swing House im Engl Stadl in Falkenstein.

- 08.08.2019 163. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein.
- 14.08.2019 7. Falkensteiner Music Festival beim Restaurant Laguna Blues.
- 18.08.2019 Abschlusskonzert beim Music Festival mit Swing House.
- 22.08.2019 74. Heimatabend im Gasthaus Biendl in Arrach, dort 17. Abend, wieder mit Bayrischem 14. Sprachquiz von Heidi Schummy.
- 24.08.2019 16. Falkensteiner Weinfest, begründet durch Heidi und Dr. Harald Schummy.
- 12.09.2019 164. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein mit Blick auf Vereinsgründung am 14.09.1971.
- 08.09.2019 Einladung zum Aktionstag „Ehemalige Bahntrasse“ in Hirschenbühl und offizielle Begrüßung des 1. Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins.
- 14.09.2019 Kultur- und Heimatverein 48 Jahre.
- 08.10.2019 Besprechung im Rathaus mit Vertretern des Waldvereins Regensburg.
- 10.10.2019 165. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein und Jahreshauptversammlung 2019.
- 19.10.2019 Diashow „Bilder aus der Hölle“ von und mit Heinz Glashauser in der Burggaststätte, 19 Uhr.
- 28.10.2019 Zweites Gespräch über Wanderwege im Vorwald bei Bürgermeisterin Heike Fries. Teilnehmer: Susanne Deutschländer, Naturparkverein, Karl-Heinz Albert, Waldverein Regensburg, Julitta Lange, Waldverein Wörth, Manfred Helm, Harry Grohmann, Dr. Harald Schummy, Kultur- und Heimatverein.
- 07.11.2019 Teilnahme beim Runden Tisch in Wörth über das FFH-Gebiet „Bachtäler im Falkensteiner Vorwald“.
- 14.11.2019 166. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein mit Vortrag von Herbert Weiß über „Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum“.
- 30.11.2019 Dritte Aufstellung des großen Adventskranzes auf dem Marienbrunnen durch Manfred Helm und Ludwig Kotz und Anzünden der 1. Kerze mit Bürgermeisterin Heike Fries.
- 01.12.2019 14. Adventskonzert mit Solisten der Regensburger Philharmoniker in der Rokokokirche St. Valentin in Arrach.
- 12.12.2019 167. Kulturstammtisch im Gasthof zur Post in Falkenstein mit Adventsfeier.
- 13.12.2019 Christkindlmarkt.

Kulturstammtisch im neuen Jahr

Falkenstein. Auch im neuen Jahr treffen sich an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und immer wieder auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Erster Termin ist Donnerstag, 10. Januar. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr soll über mögliche Veranstaltungen im nun laufenden Jahr und über das fast fertige Heimatbuch Nr. 9 gesprochen werden. Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de. In der Rubrik „Vereinschronik“ sind alle Chronikjahrgänge zum Anschauen oder Runterladen versammelt.

11.01.2019

Gratulation zum 90. Geburtstag von Irma Wachter



Familienangehörige und Vereinsdelegationen:

Links Tochter Isabella mit ihren Töchtern, dazwischen Pfarrer Lusawa; dann Prof. Dr. Harald Schummy und Heidi Schummy, rechts neben Heidi Irma Wachter mit ihrem Mann Ludwig, zwischen beiden Bürgermeisterin Heike Fries. dahinter Abordnungen des OGV und vom Frauenbund.

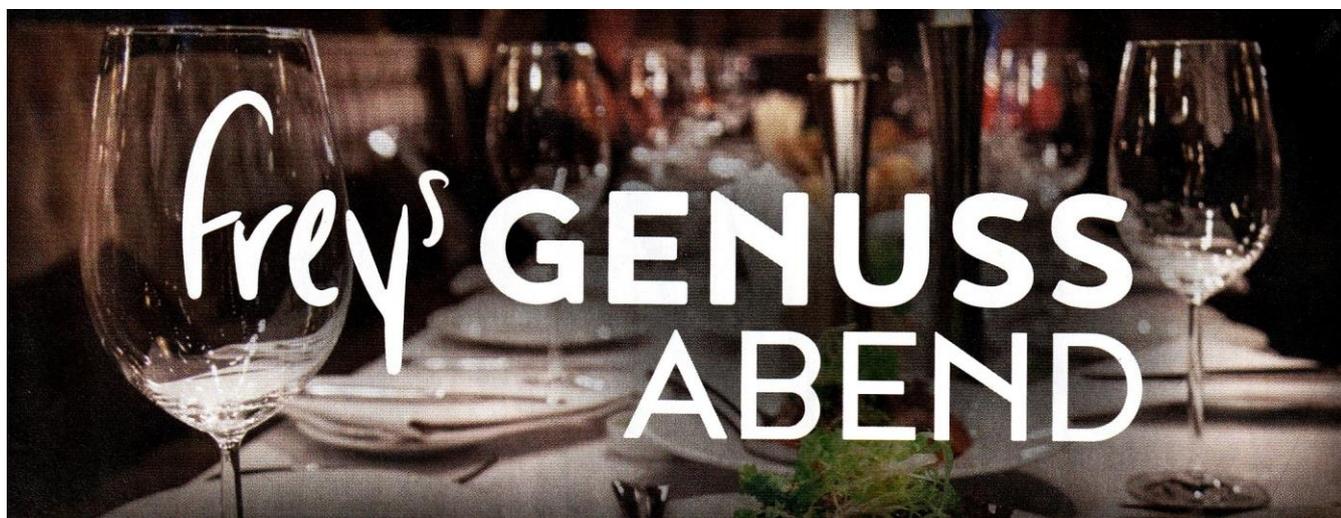
Kulturstammtisch am Valentinstag

Falkenstein. Der zweite Donnerstag im Februar ist der Valentinstag. Um 19.30 Uhr treffen sich am 14.2. Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und gerne auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Der Valentinstag geht vermutlich nicht auf einen einzigen Märtyrer zurück, sondern könnte als Zusammenfassung mehrerer Märtyrer dieses Namens geschaffen sein. Aus dem römischen Kirchenkalender hat allerdings Papst Paul VI. den Valentinstag 1969 entfernt. Dann hat wohl die Blumen-, Süßwaren- und Geschenkeindustrie die gute Gelegenheit erkannt, mit Bischof Valentin, dem Patron der Liebenden, eine große Geschäftsidee zu realisieren (im Trump-Zeitalter nennt man das Deal) und zu verkünden: „Zum Valentinstag schenkt man seiner oder seinem Liebsten . . .“. Und gibt man im Webbrowser „Valentinstag“ ein, dann erhält man die übliche lange Liste, ganz am Anfang z.B. „Valentinstag Geschenke 2019“ oder „Valentinstag Geschenke: Damit rechnet Dein Schatz nie, ab 6,90 €“. Es geht also vorrangig um Umsatz, um den Deal.

Wir werden über das fast fertige Heimatbuch Nr. 9 sprechen und die Buchvorstellung vorbereiten. Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de. In der Rubrik „Vereinschronik“ sind alle Chronikjahrgänge zum Anschauen oder Runterladen versammelt.

15.02.2019

Jazz beim Freys Genussabend in Cham mit Swing House plus Steffi Zollner. Konkret: Musikbegleitung von 18.50 Uhr bis nach Mitternacht. Nach zögerlichem Beginn gab es zunehmend Applaus.



Weiter nächste Seite



**FREITAG,
15.02.2019**

inkl. 6 Gänge-Menü
und Live-Musik

von „Swing House“
mit Sängerin Steffi Zollner

Beginn: 18.50 Uhr

Unten: *Gruppenfoto nach getaner
Arbeit - kurz nach Mitternacht*





Die Jazzband Swing House bot sowohl instrumental wie mit Sängerin Steffi Zollner die passende Untermalung des Menüs. Fotos: Sebastian Sprödhuber

Genuss im freys

Unternehmen bietet Gästen besonderen Abend

Cham. Einen unvergesslichen Abend hat das Restaurant im Modehaus Frey seinen Gästen geboten. Der erste freys-Genussabend am Freitagabend war ein voller Erfolg.

Die Zutaten: ein Sechs-Gänge-Menü, festlich gedeckte Tische, gut gelaunte Gäste, eine top vorbereitete Restaurantcrew und eine tolle Jazzband. „Wir wollten mit unserem Genussabend neue kulinarische Maßstäbe setzen und unseren Gästen einen besonderen Abend bieten“, erklärte Anja Tischner, Restaurantleitung im freys.

Nach der Begrüßung mit einem Glas Sekt bot die Küche ein perfekt abgestimmtes Sechs-Gänge-Menü. „Bei der Menü-Zusammenstellung haben wir sowohl auf regionale Klassiker wie die doppelte Rinderkraftbrühe, aber auch auf Exotisches wie das Avocado-Tartar mit gegrillter Jakobsmuschel und Mango-Pinienkern-Salsa gesetzt. Der Höhepunkt des Menüs war das Sous vide gegarte Rinderfilet auf Kartoffelgratin mit jungen Möhren, Broccoli und Portweinjus“, erläuterte Küchenchef Markus Roth. Eine Kombination aus italienischen und



Das Auge isst ja bekanntlich mit.

deutschen Weinen rundete das Menü ab, teilt das Modehaus Frey in einer Pressemitteilung mit.

Für die Musik sorgte die Jazzband „Swing House“ mit Sängerin Steffi Zollner. Diese boten eine tolle Mischung aus instrumentaler Musik zum Essen und Gesangseinlagen zwischen den Gängen. Die Gäste fanden Gefallen und ließen den Abend bei einem Glas Wein ausklingen.

Und schon jetzt ist klar: Die Genussreise geht im Herbst dieses Jahres weiter.

24.02.2019

Goldene Hochzeit von Max und Hildegard Zimmerer

Große Feier im Gasthaus Biendl in Arrach mit etwa 70 Verwandten und wenigen Vereinsabordnungen – auf dem Foto links Prof. Dr. Harald Schumny für den Kultur- und Heimatverein, ganz rechts Bernhard Janker, Kolpingsfamilie. Zweiter von rechts: Vizebürgermeister Georg Höcherl, dann Petra Zimmerer, das Goldpaar Max und Hildegard Zimmerer mit Tochter Johanna im Hintergrund. Vorne Petras drei Kinder und ihr Mann.



14.03.2019

Kulturstammtisch im März

Falkenstein. Wenn der Faschingstrubel Vergangenheit und auch der erste Fastensonntag am 10. März vorbei ist, dann treffen sich am Donnerstag, 14. März um 19.30 Uhr wieder Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und gerne auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Es ist über das fertige Heimatbuch Nr. 9 zu sprechen. Die Buchvorstellung ist nun auf Mittwoch den 27. März terminiert. Einladungen dazu sind versendet. Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de. In der Rubrik „Vereinschronik“ sind alle Chronikjahrgänge zum Anschauen oder Runterladen versammelt.



Kultur- und Heimatverein Falkensteiner Vorwald e.V.

Gemeinnütziger Verein – gegründet 1971

Prof. Dr. Harald Schumny
Kilgerstraße 15
93167 Falkenstein

März 2019

Einladung zur Vorstellung Falkensteiner Heimatheft 9

Grüß Gott,

das Falkensteiner Heimatheft 9 mit dem Titel „Vereinsleben, Geschichten, Wegkreuze“ ist gedruckt und liegt nun mit einer Vielzahl an Beiträgen auf 188 Seiten und in bester Farbdarstellung vor.

Mit einer kleinen Feier möchten wir das Buch vorstellen. Dazu laden wir in den Gasthof zur Post in Falkenstein ein:

Mittwoch, 27. März 2019 um 19 Uhr.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Mit besten Grüßen



Raritäten und Anekdoten

LOKALGESCHICHTE Das

9. Heimatheft wurde vorgestellt. Landrat Löffler lobt das ehrenamtliche Engagement.

FALKENSTEIN. Der Kultur- und Heimatverein Falkensteiner Vorwald hat sein 9. Heimatheft herausgebracht und im Gasthof „Zur Post“ vorgestellt. Interessiert lauschten die Zuhörer dem Vorsitzenden Professor Dr. Harald Schumny, der die einzelnen Beiträge des 188 Seiten umfassenden Buches besprach. Unter den Zuhörern waren auch Bezirkspräsident und Landrat Franz Löffler, Bürgermeisterin Heike Fries, Kreisheimatpfleger Richard Urban sowie die Sachgebietsleiterin des Kulturreferats beim Landratsamt Cham, Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx.

Vorab aber galt der Dank Dr. Schumnys allen Personen, „die irgendwie an der Entstehung der Publikation beteiligt waren, ferner allen, mit deren Unterstützung sie gedruckt werden konnte“. Gegliedert ist das Buch in drei Teile. Am Anfang des Buches werden die Falkensteiner Vereine vorgestellt. Von den aktuell 46 gemeldeten waren



Landrat Löffler (rechts) überreichte an den Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins, Professor Dr. Harald Schumny, eine Spende.

25 bereit, sich zu präsentieren. Der Kultur- und Heimatverein wird etwas ausführlicher beschrieben, wobei die Entstehungsgeschichte und Ludwig Liedl hervorgehoben sind. „Für weitere Vorstellungen werden wir im nächsten Heimatbuch Platz reservieren“, so Dr. Schumny.

Im Teil zwei werden auch wieder Geschichten erzählt. Hier haben mehrere Autoren allerlei Fakten, Informationen, Raritäten und Anekdoten zusammengetragen. So stellt Harald Schumny ein neueres, privates Muse-

um vor, das in relativ kurzer Zeit zu ansehnlicher Größe gewachsen ist und interessante Exponate dekorativ präsentiert: das Bauernhofmuseum in Arhalm auf dem Schichtl-Hof von Josef und Monika Semmelmann.

Zu lesen gibt es auch eine Reportage von Peter Nicklas, in der am 12. März 1976 im Bayerwald-Echo über Falkenstein und die Eisenbahn berichtet wird. Zu lesen ist u. a. auch ein Pressebericht vom 11. März 1953 über den Abschluss eines amerikanischen Kampfflugzeugs, das in den Luftraum

UNTERSTÜTZUNG

Lob: „Wer die Geschichte nicht kennt, kann mit der Zukunft nichts anfangen“, sagte Landrat Franz Löffler in seinem Grußwort. Er unterstrich, dass man es nicht hoch genug einschätzen könne, wenn sich Vereine oder Einzelpersonen dafür einsetzen, dass Geschichte lebendig wird.

Spende: Er bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement und übergab an Prof. Schumny eine Spende. (rto)

der Tschechoslowakei eindrang, durch einen tschechischen MiG-15-Piloten abgeschossen wurde und bei Hundesen abstürzte. Ein Beitrag von Norbert Heitzer ist einem fast vergessenen Künstler unserer Heimat, dem Kunstmaler Max Schmalz gewidmet. Teil drei des neuen Heimatbuches beschäftigt sich, wie bereits das 2007 erschienene Heft 3, mit Flurdenkmälern, da in den gut zehn vergangenen Jahren weitere dazugekommen, einige restauriert und andere wieder aufgefunden worden sind. (rto)



*Herausgeber mit Landrat und
Bezirkstagspräsident Franz Löffler*

Unten von links:

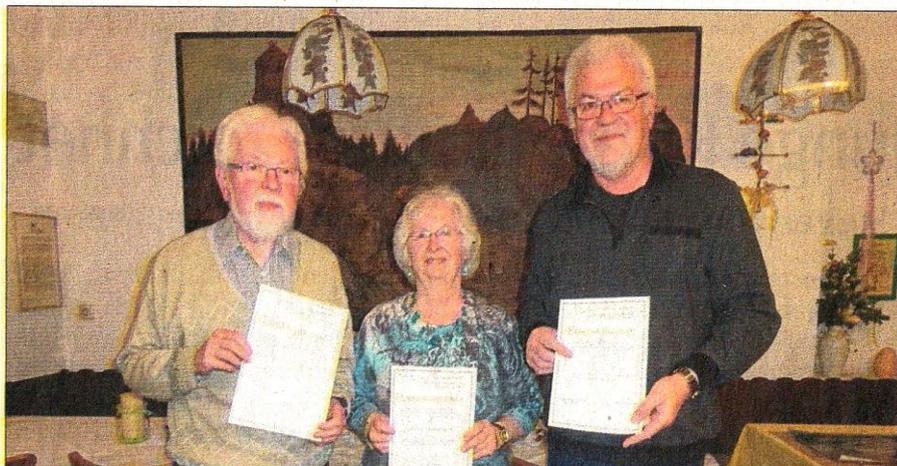
*Bürgermeisterin Heike Fries,
Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx, Leiterin des
Kulturreferats im Landratsamt, Konrektor
a.D. Hermann Markl, Konrektor a.D.
Erwin Winter, Herausgeber Prof. Dr.
Harald Schummy, Landrat Franz Löffler*



Ehrung für 30 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein

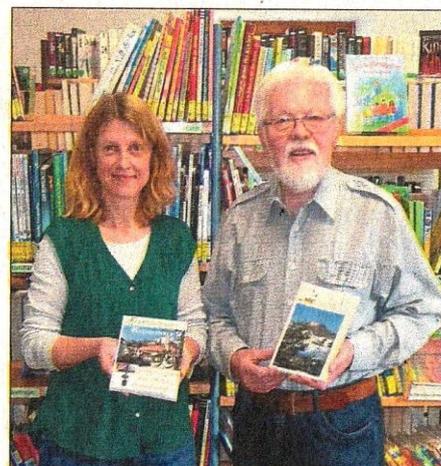
Silberne
Ehrenndel





Die geehrten langjährigen Mitglieder Dr. Harald und Heidi Schumny sowie Anton Feigl (v.l.).

Fotos: dp



Dr. Harald Schumny übergab an Claudia Reichhart zwei Heimathefte.

Zwei Heimathefte für die Bücherei

Der Kultur- und Heimatverein ehrte Mitglieder für ihre langjährige Treue

Falkenstein. (dp) Zu einem zwanglosen Gedankenaustausch trafen sich Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins im Gasthof „Zur Post“. Im Vordergrund standen das kürzlich vorgestellte 188-seitige Falkensteiner Heimatheft 9 und Auszeichnungen für drei langjährige Mitglieder.

Der Vorsitzende, Professor Dr. Harald Schumny, merkte an, dass von den darin vorgestellten Vereinen Belegstücke bei ihm abgeholt werden könnten. Darüber hinaus ist das neu erschienene Druckwerk nun für sieben Euro erhältlich bei den Verkaufsstellen Geschenkehaus Hafner, Teeladen „Tee & Ebbs“, Tourismusbüro im Rathaus und beim Vereinsvorsitzenden in der Kilgerstraße 15.

Am 27. März wurde im Gasthof „Zur Post“ im Beisein der Autoren und zahlreicher Ehrengäste das jüngste Heimatbuch vorgestellt (wir berichteten). Der Verein überließ

der Pfarr- und Gemeindebücherei zwei Exemplare dieses Buches mit dem Titel „Vereinsleben - Geschichten - Flurdenkmäler“ als Geschenk. Schumny übergab diese an die Büchereileiterin Claudia Reichhart. In Teil 1 der Publikation stellen sich 25 der aktuell 46 gemeldeten Vereine der Marktgemeinde vor. Für den zweiten Teil haben mehrere Autoren allerlei Fakten und Anekdotisches zusammengetragen. Im dritten Teil „Flurdenkmäler“ wird die Sammlung aus dem im Mai 2007 erschienenen Falkensteiner Heimatheft 3 ergänzt.

Reichhart bedankte sich für die Exemplare des Heimathefts 9. Die Reihe der bislang herausgegebenen Hefte ist lückenlos in der Bücherei vorhanden. „Sie werden alle sehr gerne ausgeliehen und wir freuen uns über die neuen Bücher“, so Reichhart.

Besprochen wurde beim Treffen des Kultur- und Heimatvereins

auch das für 18. Mai geplante Schulfest unter dem Motto „Wir leben in einer Gemeinde mit vielen Vereinen“, bei dem mit circa 500 Besuchern gerechnet wird. Der Verein wird sich unter anderem mit einer Bilderstellwand, Informationsmaterial und einem Quiz, bei dem es für die Schüler etwas zu gewinnen gibt, beteiligen.

Mitglieder ausgezeichnet

Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stand schließlich die Ehrung langjähriger Mitglieder. So wurden Heidi und Dr. Harald Schumny für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Für mittlerweile 40-jährige Vereinstreue erhielt Anton Feigl eine Ehrenurkunde und einen Gutschein. Abschließend wies Schumny noch auf den Jazzfrühschoppen mit der Band „Swing House“ am 1. Mai, um 11 Uhr auf Burg Falkenstein hin.

Kulturstammtisch im April

Falkenstein. Am Donnerstag, 11. April, treffen sich wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und immer wieder auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Das kürzlich vorgestellte 188-seitige Falkensteiner Heimatheft 9 ist nun für 7 Euro erhältlich bei den Verkaufsstellen Geschenkehaus Hafner, Teeladen „Tee & Ebbs“, Tourismusbüro im Rathaus und Kilgerstraße 15 (Vereinsvorstand). Über die Weiterführung der Buchreihe soll gesprochen werden.

Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de

27.04.2019

Abschluss der Aktion „Saubere Landschaft 2019“

Im Rathaus Falkenstein mit Bürgermeisterin Heike Fries (rechts)



Jazzfrühschoppen auf Burg Falkenstein

Falkenstein. Am Mittwoch, 1. Mai, spielt die bekannte Band Swing House ab 11 Uhr wieder ein flottes Jazzkonzert, je nach Wetterlage im Biergarten, auf der Weiberwehr oder im Rittersaal.

Im Mittelpunkt des Konzertes stehen die Werke zweier Musiker, die durch die Folklore ihrer jeweiligen Heimat stark beeinflusst sind. Der südafrikanische Pianist Abdullah Ibrahim formt aus afrikanischem Rhythmus und Gesang in Verbindung mit europäischer Harmonik und Jazz eine eigene musikalische Sprache. Der vom Balkan nach Deutschland gekommene Trompeter Dusko Goykovich verbindet seine Jazzkompositionen mit der Musik Serbiens und Mazedoniens. Daneben stehen Kompositionen von Miles Davis, Charlie Parker, George Shearing u.a. im Programm.

Tenor- und Altsaxophon spielt der Falkensteiner Heiner Schlüter, am Piano sitzt Josef Heigl aus Cham, auch bekannt mit der Band Walkabout, der Bass wird virtuos von Rudi Bayer aus Regensburg gezupft und gestrichen, der auch klassisch mit dem Orchester am Singrün wirkt, am Drumset sitzt der Falkensteiner Prof. Dr. Harald Schummy, Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald. Der Eintritt ist frei.



Swing House Quartett

Jazzfrühschoppen auf Burg Falkenstein

Falkenstein. Auch heuer wieder Jazzfrühschoppen am 1. Mai auf Burg Falkenstein. Ab 11 Uhr wird das Quartett Swing House mit einem lockeren, swingenden aber auch rhythmisch geprägten Programm auftreten, das so recht zum erwarteten sommerlichen Wetter passen soll. Kompositionen von Abdullah Ibrahim, Dusko Goykovich, Miles Davis, Charlie Parker, George Shearing u.a. werden zu hören sein.

Tenor- und Altsaxophon spielt der Falkensteiner Heiner Schlüter, am Piano sitzt Josef Heigl aus Cham, auch bekannt mit der Band Walkabout, der Bass wird virtuos von Rudi Bayer aus Regensburg gezupft und gestrichen, der auch klassisch mit dem Orchester am Singrün wirkt, am Drumset sitzt der Falkensteiner Prof. Dr. Harald Schummy.

Der Eintritt ist frei.



Swing House Quartett

am 1. Mai 2018 auf der Weiberwehr der Burg Falkenstein

Swing House



JAZZ-Frühschoppen

Mittwoch - 1. Mai 2019 - 11 Uhr

Burg Falkenstein

Bei schlechtem Wetter im Rittersaal – Eintritt frei



Swing House am 1. Mai 2019 auf der Weiberwehr der Burg Falkenstein

Kulturstammtisch im Mai

Falkenstein. Am Donnerstag, 9. Mai, wird im Gasthof zur Post in Falkenstein zum 160. Mal der Kulturstammtisch bereit stehen. Angefangen hat es am 10. April 2003, organisiert von der neuen Vorstandschaft des Kultur- und Heimatvereins. Bei diesem ersten Stammtisch hatten sich 30 Personen versammelt, darunter fünf Mitglieder des Marktgemeinderats. Seitdem gibt es an jedem zweiten Donnerstag des Monats diesen Kulturstammtisch mit mal mehr, mal weniger Beteiligung. Immer werden Neuigkeiten berichtet und vor allem Erinnerungen ausgetauscht und Geschichten erzählt. Es gab Vorträge, gemeinsames Singen und die ganze Serie der von Heinz Glashauser zusammengestellten Bilderrätsel aus dem Vorwald. Für die inzwischen neun Heimatbücher, genannt Falkensteiner Heimathefte, wurden hier Beiträge eingebracht.

Das kürzlich vorgestellte 188-seitige Heimatheft 9 ist nun für 7 Euro erhältlich bei den Verkaufsstellen Geschenkehaus Hafner, Teeladen „Tee & Ebbs“, Tourismusbüro im Rathaus und Kilgerstraße 15 (Vereinsvorstand). In diesem neunten Heimatbuch haben sich 25 aktive Falkensteiner Vereine attraktiv präsentiert. Bei der Vorstellung des Buches wurden den anwesenden Vereinsvertretern Belegexemplare übergeben. Die nicht erschienenen Vereine können ihr Belegexemplar beim Vereinsvorstand, Kilgerstraße 15, abholen.

Weitere Informationen und Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de.



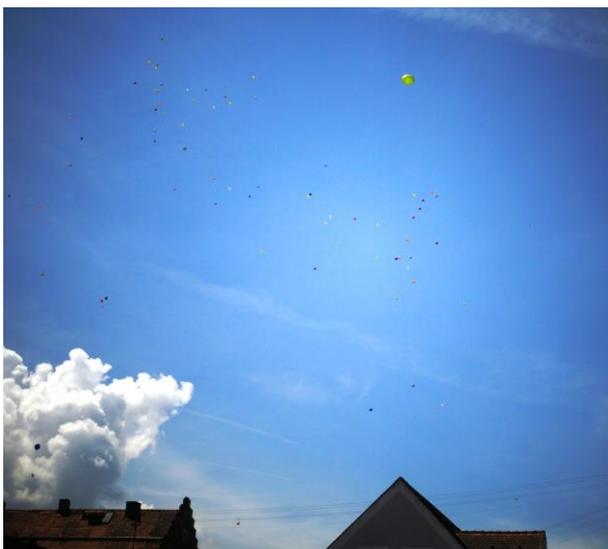
Grund- und Mittelschule
Falkenstein

Falkenstein, den 15.04.2019

- „Schulfest 2018/19“ -

Liebe „Abgeordnete“ der Vereine,
wie mehrfach besprochen findet am ...

Samstag, den 18. Mai 2019
von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
das diesjährige **Schulfest** unter dem Motto
„Wir leben in einer Gemeinde mit vielen Vereinen“ statt.



Viele Luftballons wurden in den Fröhsommerhimmel freigelassen.



Prem-Denkmal und Vernissage im Rodinger Kulturhaus Fronfeste



Ehrung des Rodinger Künstlers Heimrad Prem mit einer Grauguss-Skulptur vor der Fronfeste vom Preamschüler Heiko Herrmann, zweiter von links. Auf dem Bild links Elisabeth Ertl, Vorsitzende des Rodinger Kunst und Kulturvereins, rechts Bürgermeister Franz Reichold.

Bastian Schreiner berichtet für das Bayerwald-Echo mit obigem Foto, dass die anschließende Vernissage in der Fronfeste „von der Jazzband Swing House um Prof. Dr. Harald Schummy, Josef Heigl, Heiner Schlüter und Rudi Bayer musikalisch umrahmt wurde“.

13.06.2019

Kulturstammtisch im Juni

Falkenstein. Am Donnerstag, 13. Juni, treffen sich wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und immer wieder auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Bei der Gelegenheit wird wieder auf die Buchreihe „Falkensteiner Heimathefte“ hingewiesen, deren nun neun Ausgaben bei den Verkaufsstellen Geschenkehaus Hafner, Teeladen „Tee & Ebbs“, Tourismusbüro im Rathaus und Kilgerstraße 15 (Vereinsvorstand) erhältlich sind – bis auf die vergriffene Ausgabe 2. Über eine Neuauflage und die Weiterführung der Buchreihe soll gesprochen werden. Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de.

Beerdigung von Hanskarl Winklhofer

Gründungs- und Ehrenmitglied des Kultur- und Heimatvereins im Alter von 93 Jahren, verstorben am 7. Juni 2019, Beisetzung im Familiengrab.



11.07.2019

Kulturstammtisch im Juli

Falkenstein. Am Donnerstag, 11. Juli, treffen sich wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und immer wieder auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Es soll nochmal über eine Neuauflage des vergriffenen Hefts Nr 2 und die Weiterführung der Buchreihe gesprochen werden (Heimatheft 10). Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de.

20.07.2019

Jazzkonzert im Falkensteiner Engl Stadel

Einladung dazu: Liebe Freunde des Engl-Musikstadels ! Hiermit laden wir Euch zum Stadelkonzert am 20.Juli 2019 / Beginn : 19:30 Uhr

Zu Gast haben wir diesmal das **Swing-House-Quartett** mit Heiner Schlüter / Saxophon, Josef Heigl / Piano, Rudi Bayer / Kontrabass Harald Schumny / Schlagzeug sowie Gasttrompeter Richard Prechtel aus Rosenheim.

Im Mittelpunkt stehen die Werke zweier Musiker, die durch die Folklore ihrer jeweiligen Heimat stark beeinflusst sind. Der südafrikanische Pianist Abdullah Ibrahim formt aus afrikanischen Rhythmus und Gesang in Verbindung mit europäischer Harmonik und Jazz eine eigene musikalische Sprache. Der vom Balkan stammende und nach Deutschland gekommene Trompeter Dusko Goykovich verbindet seine Jazzkompositionen mit der Musik Serbiens und Mazedoniens. Daneben stehen Kompositionen von Miles Davis und Thelonious Monk auf dem Programm des Quintetts.

Der Eintritt ist wie immer frei ! Spenden zugunsten der Musik werden durch eine „Hutsammlung“ gerne entgegengenommen. Ihr könnt auch gerne Freunde und Bekannte zum Konzert einladen und zum Konzert mitbringen. Auf euer Kommen freuen sich die Musiker sowie Hermann und Roman Engl.

27.07.2019

Heidis Herzinfarkt

Vermutlich am Samstag, 27. Juli, erlitt Heidi einen Herzinfarkt. Aber erst am Montag ging sie zum Hausarzt und wurde sofort zur Notaufnahme Krankenhaus Cham verwiesen. Dort: Dilatation, drei Stents eingesetzt, guter Verlauf. Dann Verabredung einer Rehakur in Prien, Klinik St. Irmingard, vom 27. August bis 17. September.

01.08.2019

Kulturstammtisch im August

Falkenstein. Am Donnerstag, 8. August, treffen sich wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und immer wieder auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post.

Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de.

02.08.2019

7. Falkensteiner Music Festival

Falkenstein. Zum siebenten Mal und wieder an fünf Tagen (14. bis 18. August) wird das „Laguna Blues Music Festival“ stattfinden. Jeweils ab 18 Uhr soll es auf dem Fuchsplatz an der Kirchbergstraße Blues-, Jazz-, Rock- und Pop-Musik auf hohem Niveau geben. Dazu hat Duilio Schimd sieben Profis aus seiner Heimat Venetien eingeladen, die von Mittwoch bis Samstag als Festival-Formation „Laguna Blues Festival Band“ sowie in wechselnden kleineren Gruppen auftreten und so in Falkenstein nach Beendigung der Burghofspiele einen weiteren kulturellen Akzent setzen werden. Das Festival wird durch die Marktgemeinde und den Kultur- und Heimatverein unterstützt. Der Eintritt ist in jedem Fall frei.

Am Sonntag werden ab 18 Uhr die Falkensteiner Jazzer von Swing House mit Sängerin Steffi Zollner den Laguna-Blues-Sommerreigen beschließen. Und gleich am darauf folgenden Wochenende wird dann im Schröttingerhof das 16. Falkensteiner Weinfest stattfinden, ein weiterer Höhepunkt im Falkensteiner Kultursommer. Auch dabei ist der Eintritt frei.

*Festival-Band
(Archiv)*

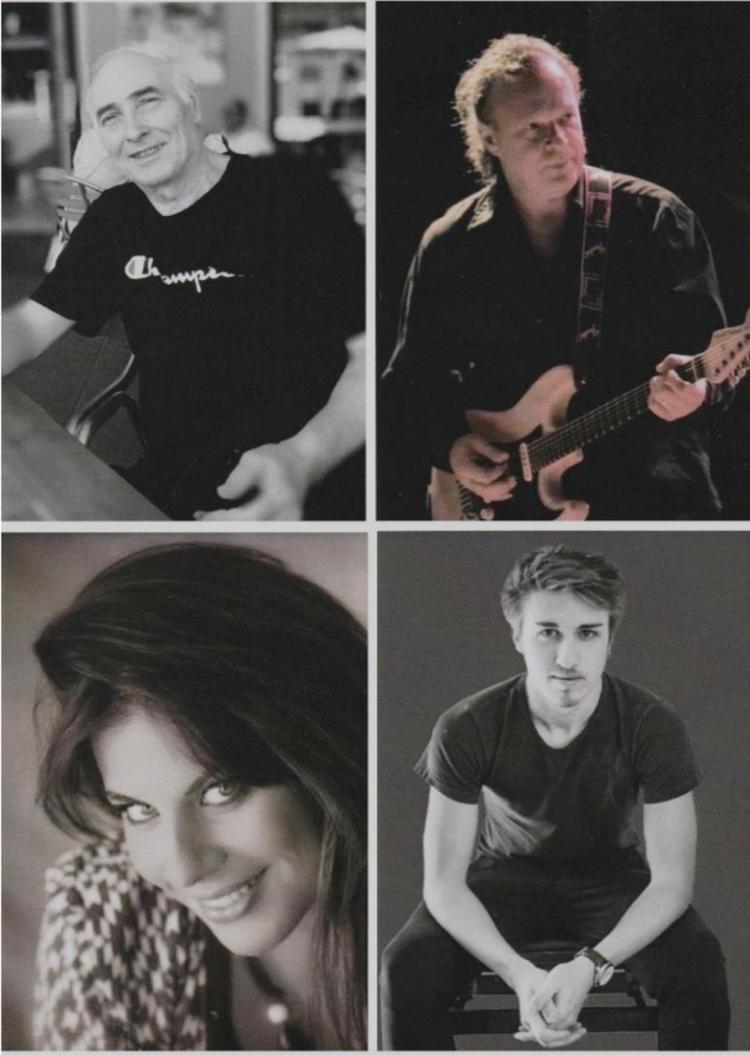


10.08.2019

Falkensteiner Kultursommer 2019

Falkenstein. Das siebente „Laguna Blues Music Festival“ beginnt am Mittwoch, 14. August um 18 Uhr auf dem Fuchsplatz an der Kirchbergstraße mit der Formation „Laguna Blues Festival Band“. Diese Band ist zusammengesetzt aus sieben Profis aus Venetien plus dem Veranstalter Duilio Schimd, Gesang. Sein Sohn Davide Schimd sitzt in der Band an den Drums. Der Gitarrist Francesco Boldini ist in Falkenstein schon gut bekannt, ebenso Pierfrancesco Boldini, der zweite Gitarrist, und auch der Keyboarder Mark Schwaiger. Die Band wird bereichert durch die Saxofonistin Serena Tarozzo und die beiden Sängerinnen Samantha Giordano und Nicole Stella.

Das Festival dauert 5 Tage und wird durch die Marktgemeinde und den Kultur- und Heimatverein unterstützt. Am Sonntag werden ab 18 Uhr die Falkensteiner Jazzer von Swing House mit Sängerin Steffi Zollner den Laguna-Blues-Sommerreigen beschließen. Und gleich am darauf folgenden Donnerstag gibt es im Gasthaus Biendl in Arrach den beliebten Heimatabend. Am Samstag, 24. August, wird dann im Schröttingerhof das 16. Falkensteiner Weinfest stattfinden, ein weiterer Höhepunkt im Falkensteiner Kultursommer. Der Eintritt ist in jedem Fall und an allen Tagen frei.



*Duilio Schimd, Gesang,
Francesco Boldini, Gitarre,
Samantha Giordano Gesang,
Mark Schwaiger, Keyboard*

18.08.2019

Jazzband Swing House beim 7. Music Festival

Falkenstein. Am Sonntag, 18. August, spielt die Band Swing House ab 18 Uhr auf dem Fuchsplatz vor dem Restaurant Laguna Blues in Falkenstein ein attraktives Jazzprogramm und gestaltet damit den Abschluss des 7. Falkensteiner Music Festivals. Gespielt werden unter anderem Werke zweier Musiker, die durch die Folklore ihrer jeweiligen Heimat stark beeinflusst sind. Der südafrikanische Pianist Abdullah Ibrahim formt aus afrikanischem Rhythmus und Gesang in Verbindung mit europäischer Harmonik und Jazz eine eigene musikalische Sprache. Der vom Balkan nach Deutschland gekommene Trompeter Dusko Goykovich verbindet seine Jazzkompositionen mit der Musik Serbiens und Mazedoniens.

Dazu kommen Jazzklassiker und Gesangseinlagen von Steffi Zollner. Tenor- und Altsaxophon spielt der Falkensteiner Heiner Schlüter, am Piano sitzt Josef Heigl aus Cham, auch bekannt mit der Band Walkabout, der Bass wird von Rudi Bayer aus Regensburg gezupft und gestrichen, am Drumset sitzt der Falkensteiner Prof. Dr. Harald Schummy, Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald.

Swing House spielt in Falkenstein



beim Laguna Blues Music Festival

Sonntag - 18.8.2019 - 18 Uhr

Swing House Quartett

Archivfoto von 2016
im Alten Lokschuppen

18.08.2019

Wieder Heimatabend im Gasthaus Biendl

Falkenstein/Arrach. Im Biendl-Saal in Arrach gibt es auch heuer einen zünftigen Heimatabend. Am Donnerstag, 22. August, wird bei freiem Eintritt ab 19.30 aufgespielt, gesungen und gescherzt. Dabei helfen wieder die beliebten Fuchsdeandl, Da wampert Zodert & da boartert Plattert sowie das Katzberg DuoTrio. Der Zollner Michl wird moderieren und auch mit seinem Bruder Florian mit Gstanzln den Abend begleiten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, das hat Wirtin Gerlinde Biendl versichert. Urlauber und Einheimische sind eingeladen zu dieser äußerst beliebten Veranstaltung im bekannten Biendl-Saal.

Als Besonderheit wird es auch wieder für anwesende Urlaubsgäste aus „Deidschland und Umgebung“ und auch für Einheimische die inzwischen sehr bekannte Sprachprüfung geben, die *Heidi Schummy* unter der Bezeichnung „Bayern-Quiz“ zusammenstellt. Diese auf den Arbeiten des ehemaligen Heimatpflegers im Landkreis Regensburg Josef Fendl basierende Aktion macht immer viel Spaß und für die Gewinner spendiert die Wirtin kleine Preise.

Heidi hat das trotz des erlittenen Infarkts super erledigt, siehe Foto auf nächster Seite!!!



Kultur- und Heimatverein
Falkensteiner Vorwald e.V.

Donnerstag, 22. August 2019

Gasthaus Biendl in Arrach Heimatabend

mit

Zollner Michl & Florian
Fuchs Deandl
Da wampert Zodert &
da boartert Plattert



Katzberg DuoTrio
und Bayerischem Sprachquiz

19.30 Uhr ♥ Eintritt frei

vorstand@kultur-falkenstein.de..Tel. 09462-910840.....www.kultur-falkenstein.de
tourist@markt-falkenstein.de.....Tel. 09462-942220.....www.markt-falkenstein.de



Die Besten des Bayern-Quiz mit Heidi Schummy (3. von rechts) und Moderator Michael Zollner (2. von rechts).

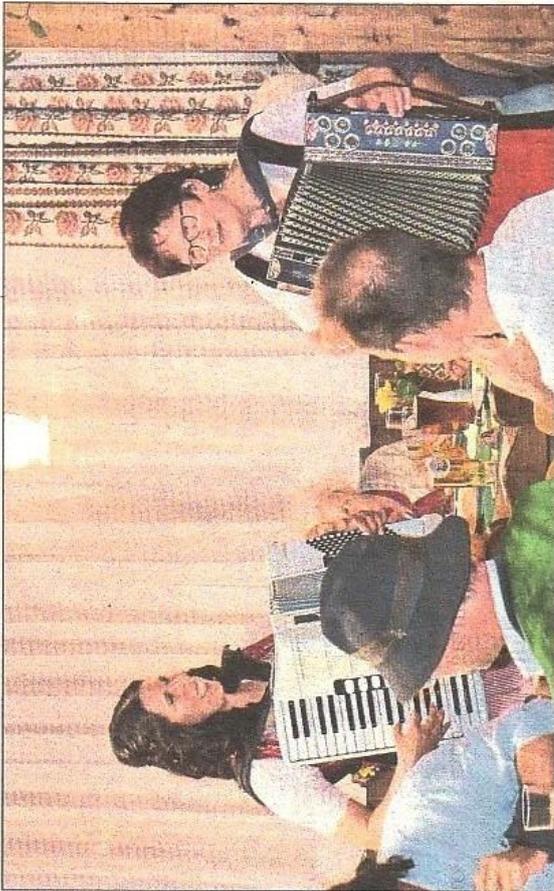
Fotos: Kröllner

Musikanten sorgten für gelungenen Heimatabend

Zahlreiche Gäste bestens unterhalten – Falkensteiner Bayern-Quiz ist fester Bestandteil

Arrach. (dok) Der gut gefüllte Saal des Gasthauses Biendl zeigte erneut, dass die Heimatabende, die 2003 vom Kultur- und Heimatverein Falkensteiner Vorwald e.V. ins Leben gerufen worden sind, in all den Jahren nichts an Attraktivität eingebüßt haben. Man merkte den Anwesenden förmlich an, dass sie das zwanglose Miteinander genossen. Das Falkensteiner Bayern-Quiz ist dabei zu einem festen Bestandteil geworden, bei welchem den zwölf vorgegebenen Begriffen wieder die richtige Bedeutung zugeordnet werden musste.

Der „Schonsterbauern Michl“ (Michael Zollner), der, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die Veranstaltung gekonnt moderierte, freute sich, unter den vielen Einheimischen und Urlaubsgästen auch den Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins Prof. Dr. Harald Schumny mit Gattin Heidi, Rettenbachs Bürgermeister Alois Hamperl, sowie die Marktgemeinderäte Rosi Auer und Matthias Stubenhofer willkommen heißen zu können. Gleichzeitig dankte er Gerlinde und Franz Biendl, dass dieser Abend in dieser Form wieder stattfinden konnte, denn seit 2004 richten die Arracher Wirtsleute ununterbrochen – und seit 2011 als einziger Gastronomiebetrieb – im Bereich der VG Falkenstein mit Unterstützung des Kultur- und Heimatvereins noch einen Heimatabend aus.



Die Fuchs-Deandln unterhielten mit Gesang und Quetsch'n-Musik. – Michael und Florian Zollner gaben G'stanzln zum Besten.



verrückte Es-Klarinetist, mit seiner Gruppe Grod O, das Katzberg-DuoTrio und die Fuchs-Deandln – das Publikum bestens zu unterhalten. Auch „da wampert Zodert“ alias Markus Niemeier, der dieses Mal ohne seinen Kollegen „da boartert Plattert“ gekommen war, traf ebenfalls den Geschmack des Publikums, das die Begeisterung immer wieder mit großem Applaus für die Musikanten quittierte.

Witze und G'stanzln

Für Erheiterung sorgten auch die Witze und G'stanzl von Michael Zollner, die er zunächst alleine und

Brüder gemeinsam mit Markträtin Rosi Auer und Anita Laußer.

Die Durchführung der beliebten Rateserie „Bayern-Quiz“ lag dann in den Händen von Heidi Schumny, die diese Sprachprüfung jedes Jahr aufs Neue mit Begriffen, die auf den Arbeiten von Josef Fendl basieren, vorbereitet. Dass ein „Bieberl“ ein Küken, ein „Hänichl“ ein Zaunstecken, ein „Goderl“ eine Holzlattentür, ein „Schlenkerer“ ein Umweg oder ein „Stümpfl“ ein kleiner voller Sack ist, weiß ein echter Bayer. Auch das Wort „gach“ (jäh, steil) wird in unserer Gegend oft verwendet.

„gel“ (bäuerliche Einricht-Arbeit – besonders im Bayerischen Wald) bereiteten dann aber so manchem Anwesenden Kopfzerbrechen. Doch bei der Gruppe der Einheimischen brachten es Sieglinde Wagner und Elisabeth Eigenstetter, Martha Hintermeier und Ludwig Eigenstetter, sowie Theresia Niklas trotzdem auf die volle Punktzahl. Sie hatten alle zwölf Begriffe richtig zuordnen können.

Bei den Auswärtigen kam Hans Schäffer auf zehn und Alfred Schleich immerhin auf fünf Richtige. Zur Belohnung spendierte Wirtin Gerlinde Biendl den Gewinnern jeweils ein Schnapsperl und etwas

16. Falkensteiner Weinfest

begründet durch Heidi und Dr. Harald Schumny.

MITTWOCH, 28. AUGUST 2019

BEROOS

Mittelbayerische



Bürgermeisterin, Winzer und Ehrengäste stießen auf ein gutes Gelingen des Weinfestes an.

FOTOS: FEIGL

Weine für jeden Geschmack

12.09.2019

Kulturstammtisch im September

Falkenstein. Am Donnerstag, 12. September, treffen sich wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und immer wieder auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Besprechungspunkte sind: Stand der Bearbeitung der Neuauflage Heimatheft 2; Festlegung des Termins für die Jahreshauptversammlung, evtl. am Donnerstag, 10. Oktober; Überlegungen zum Jubiläum „50 Jahre Heimatverein“ im Jahr 2021.

Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de

25.09.2019

Hauptversammlung des Kultur- und Heimatvereins

Falkenstein. Die Mitgliederversammlung 2019 (Hauptversammlung) des gemeinnützigen Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald e.V. findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Gasthof zur Post in Falkenstein statt. Der an diesem Termin eigentlich fällige 165. Monatsstammtisch wird in die Versammlung integriert. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung enthält: Bericht des 1. Vorsitzenden, Verlesung des Protokolls 2018, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer.

Beim nächsten Monatsstammtisch am Donnerstag, 14. November, ebenfalls im Gasthof zur Post, wird es einen Vortrag mit vielen Bildern von Herbert Weiß geben mit dem Titel „Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum“. Diesen Termin mit dem sehr interessanten Vortrag bitte vormerken.

05.10.2019

Hauptversammlung des Kultur- und Heimatvereins



**Kultur- und Heimatverein
Falkensteiner Vorwald e.V.**

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung 2019

am Donnerstag, 10. Oktober 2019 um 19.30 Uhr
im Gasthof zur Post in Falkenstein

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Verlesung des Protokolls 2018
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Sonstiges



Dr. Harald Schumny
1. Vorsitzender

I. Vorsitzender: Prof. Dr. Harald Schumny
Kilgerstr. 15, 93167 Falkenstein - Tel.: 09462-910840

Vereinsregister-Nr. 40241
E-Mail: schumny@t-online.de

Falkenstein. Die Mitgliederversammlung 2019 (Hauptversammlung) des gemeinnützigen Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald e.V. findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Gasthof zur Post in Falkenstein statt.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung enthält: Bericht des 1. Vorsitzenden, Verlesung des Protokolls 2018, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer.

Beim Monatsstammtisch am Donnerstag, 14. November, ebenfalls im Gasthof zur Post, wird es einen Vortrag mit vielen Bildern von Herbert Weiß geben mit dem Titel „Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum“.

Am 12. Dezember wird es beim Stammtisch wieder adventlich.

Neues Heft erscheint 2020

VERSAMMLUNG Der Kultur- und Heimatverein organisierte wieder Konzerte, Vorträge und Heimatabende und war auch sonst sehr aktiv.

FALKENSTEIN. Der Kultur- und Heimatverein blickte bei seiner Jahresversammlung im Gasthof „Zur Post“ auf eine Reihe erfolgreicher Aktivitäten des abgelaufenen Jahres zurück. Vorsitzender Dr. Harald Schumny freute sich, eine stattliche Anzahl an Mitgliedern, unter ihnen auch Gründungs- und Ehrenmitglied Hans Hafner, begrüßen zu können. Aktuell zählt der Verein im 48. Jahr seines Bestehens 66 Mitglieder. Erfreulicherweise konnten mit Theresia und Heinrich Cegla zwei Neuzugänge verzeichnet werden.

Nach dem Gedenken an das verstorbene Ehrenmitglied Hanskarl Winkelhofer und Christian Keck trug Dr. Schumny den Jahresbericht vor. Demnach traf man sich im Vereinslokal regelmäßig zum monatlichen Kultur-



Der Kultur- und Heimatverein ist wichtig im Markt. FOTO: SCHREINER

stammisch mit allerlei Besprechungen zu Kultur und Natur und Vereinsangelegenheiten.

Am 1. Dezember 2018 erfolgte zum zweiten Mal die Aufstellung des großen Adventskranzes auf dem Marienbrunnen durch Manfred Helm und Helmut Kaiser. Am 2. Dezember organisierte der Verein das mittlerweile 13. Adventskonzert in der Arracher Rokokokirche mit Solisten der Regensburger Philharmoniker. Im März 2019 konnte das neue 188-seitige Heimatbuch 9 „Vereinsleben, Geschichten,

ÜBER DIE HEFTE

Heimatheft 10: Derzeit läuft die Themensammlung für das Heimatheft 10. Voraussichtlich wird es 2020 vorgestellt.

Heimatheft 2: Das mittlerweile vergriffene "Falkensteiner Heimatheft 2 – Luftkurort Falkenstein und Umgebung" wird derzeit überarbeitet und wohl im Januar in Neuauflage erscheinen.

Flurdenkmäler" vorgestellt werden. Als weitere Aktivitäten nannte Vorsitzender Dr. Schumny die Beteiligung an der Aktion „Saubere Landschaft“ der Marktgemeinde, einen Jazzfrühshoppen auf der Burg, die Vorstellung des Vereins im Rahmen des Schulfestes der Mittelschule sowie eine Besprechung im Rathaus über Wanderwege mit Karl-Heinz Albert vom Waldverein Regensburg.

Nicht zu vergessen sei der inzwischen 74. Heimatabend im Gasthaus Biendl, Arrach, den Heidi Schumny

wieder mit dem beliebten bayerischen Mundartquiz bereicherte.

In der dann folgenden Kurvorschau wies der Vorsitzende auf die Diashow „Bilder aus der Hölle“ von Heinz Glashauser am 18. Oktober in der Burggaststätte, den Vortrag von Herbert Weiß über „Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenrum“ am 14. November im Gasthof „Zur Post“, das 14. Adventskonzert in der Arracher Kirche am 1. Dezember und den 167. Kulturstammtisch im Gasthof „Zur Post“ mit Adventfeier am 12. Dezember hin.

Nach Verlesung des Protokolls über die Jahresversammlung durch Herrmann Markl als Vertreter für die verhinderte Schriftführerin Irmgard Himmelstoß informierte Kassierin Heidi Schumny über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Kassenstand. Eine ordnungsgemäße Buchführung bestätigte Kassarevisor Hermann Markl, der zusammen mit Irmi Wachter die Unterlagen geprüft hatte. Die von ihm beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt. Es folgte ein gemütliches Beisammensein. (rto)

Kulturstammtisch mit Vortrag von Herbert Weiß

Falkenstein. Der Stammtisch des Kultur- und Heimatvereins wird zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Falkenstein am Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr, im Gasthof zur Post für eine größere Öffentlichkeit bereit sein. OGV-Vorsitzender Konrad Bierlmeier hat dazu als Referenten Herbert Weiß vom „Arbeitskreis Humanitäre Unterstützung im Landkreis Cham“ eingeladen, seinen Vortrag „Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum“ zu präsentieren.

Dabei wird gezeigt, dass die Herkunftsorte der ersten Kolonisten fast ausnahmslos im bayerisch-böhmischen Grenzraum liegen. Gründe für diese Umsiedlungen in den Karpatenraum sieht Herbert Weiß in der schlechten wirtschaftlichen Struktur in den Böhmerwalddörfern des 18. Jahrhunderts. In dieser Situation war es oft ein Glücksfall, wenn sich die Möglichkeit einer Abwanderung auftat. Der Eintritt zu dieser attraktiven Veranstaltung ist frei, Spenden werden gerne angenommen zugunsten von Hilfsprojekten des Arbeitskreises in den betreffenden Regionen (s. dazu:

ahu-cham.jimdo.com).

Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de.



zusammen
mit

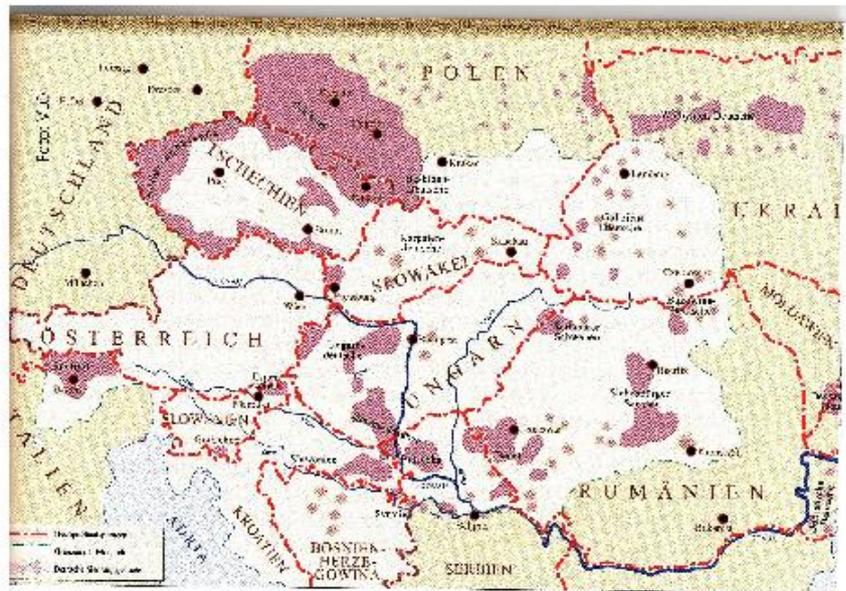
**Kultur- und Heimatverein
Falkensteiner Vorwald e.V.**



**Donnerstag, 14. November 2019, 19.30 Uhr
gemeinsamer Kulturstammtisch
im Gasthof zur Post in Falkenstein mit Vortrag**

Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum

Referent: **Herbert Weiß** vom Arbeitskreis Humanitäre Unterstützung



Deutsche Siedlungsgebiete in Mitteleuropa

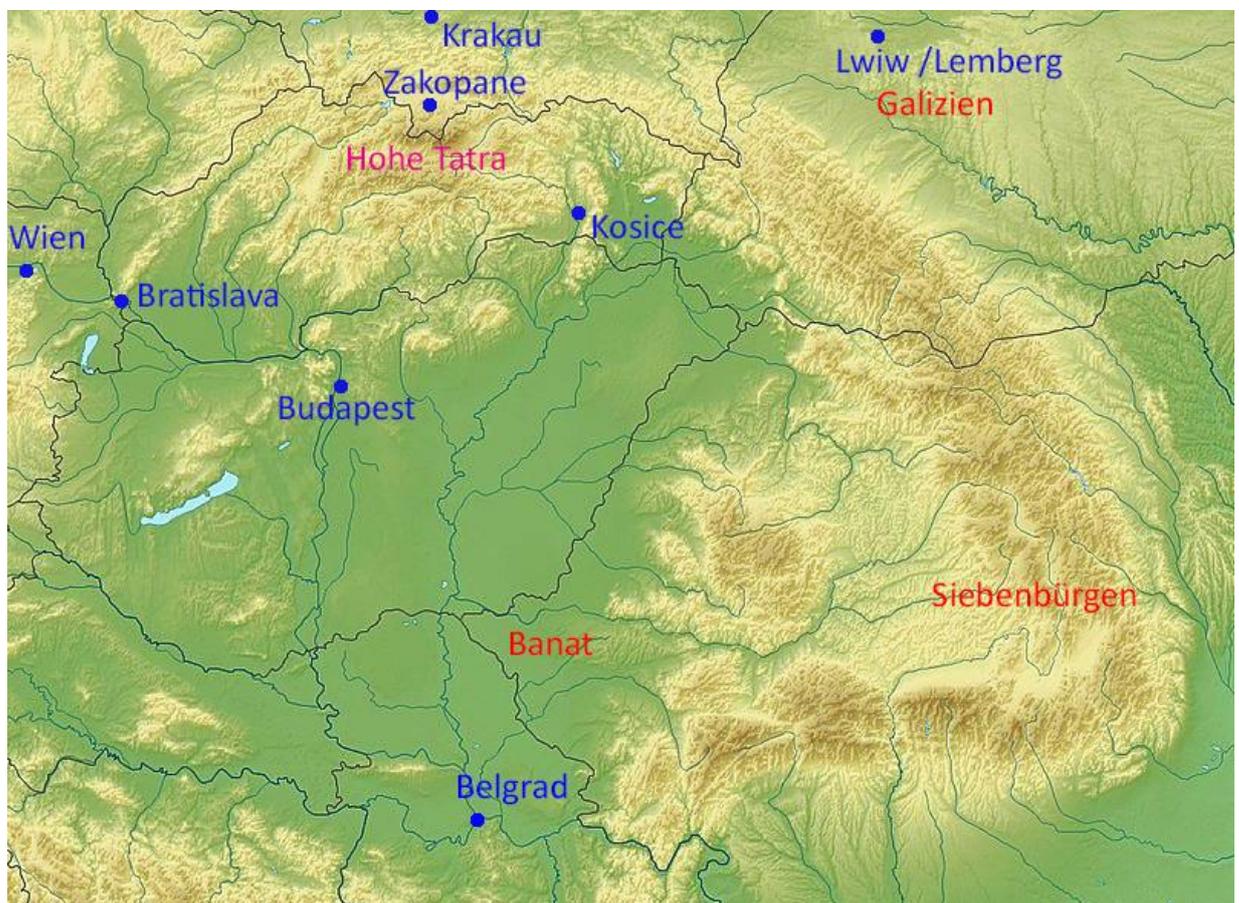
**Eintritt frei – Spenden für den Arbeitskreis Humanitäre
Unterstützung im Landkreis Cham werden gerne angenommen**

ahu-cham.jimdo.com

Vortrag von Herbert Weiß über Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum

Falkenstein. Der Stammtisch des Kultur- und Heimatvereins wird zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Falkenstein am Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr, im Gasthof zur Post für eine größere Öffentlichkeit bereit sein. OGV-Vorsitzender Konrad Bierlmeier hat dazu als Referenten Herbert Weiß vom „Arbeitskreis Humanitäre Unterstützung im Landkreis Cham“ eingeladen, seinen Vortrag „Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum“ zu präsentieren. Ein interessantes Detail sei erwähnt, das aus unserer Partnergemeinde Falkenstein in der Pfalz übermittelt wurde: Im Jahr 1784 hat sich eine Gruppe aus dem pfälzischen Falkenstein auf den 1700 km langen Weg nach Galizien gemacht, ist dabei an der Donau entlang über Regensburg und Wien gezogen und hat nahe der galizischen Hauptstadt Lemberg (heute Lwiw) eine neue Gemeinde Falkenstein gegründet. Die Aussiedler, über die Herbert Weiß berichten wird, hatten ihren Ursprung im bayerisch-böhmischen Grenzgebiet.

Der Eintritt zum äußerst attraktiven Vortrag ist frei, Spenden werden gerne angenommen zugunsten von Hilfsprojekten des Arbeitskreises in den betreffenden Regionen (siehe dazu: ahu-cham.jimdo.com). Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de



Der Karpatenbogen von Österreich bis Rumänien

Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum

Vortrag von Herbert Weiß in Falkenstein

Falkenstein. Der Falkensteiner Gasthof zur Post war gut gefüllt, Beamer und Leinwand waren eingerichtet und rechtzeitig erschien Herbert Weiß, der Vize-Vorsitzende des „Arbeitskreises Humanitäre Unterstützung im Landkreis Cham“, um der Einladung des OGV-Vorsitzenden Konrad Bierlmeier zu folgen und sein Referat über Deutsch-Böhmische Siedlungen im Karpatenraum mit vielen historischen und aktuellen Bildern sowie mit Fakten und Anekdoten zu präsentieren. Vorab wies Dr. Schummy, Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins, in seiner Begrüßung auf einen interessanten Zusammenhang hin, der sich aus dem freundschaftlichen Verhältnis zum Ex-Bürgermeister Andi Fischer unserer Partnergemeinde Falkenstein in der Pfalz ergeben hat. In Publikationen in seinem „Falkensteiner Echo“ sind nämlich Schicksale nordpfälzischer Auswanderer dargestellt, die in den Jahren 1781 bis 1784 an der Donau entlang über Regensburg, Wien, dann Krakau nach Galizien gezogen sind und dort, 1700 km von der Heimat im Pfälzischen Falkenstein entfernt bei Lemberg das neue Dorf Falkenstein gegründet haben.

Herbert Weiß erläuterte dann Gründe für die Auswanderungsbewegungen im 18. Jahrhundert und identifizierte neben dem oben genannten pfälzischen Herkunftsgebiet vor allem Dörfer im bayerisch-böhmischen Grenzgebiet. Die Zielrichtungen der Auswanderung zeigten überwiegend nach Amerika, aber ebenso Ost- und Südosteuropa. Sein Vortrag konzentrierte sich auf die Gebiete Karpaten-Ukraine, Bukowina, Galizien und Banat. Er erzählte: „Ich selbst war in all diesen Gebieten im Laufe der letzten drei Jahrzehnte mehrmals dort und durfte große Erfahrungen machen.“ Aber nicht nur Besuche mit herzlichen Begegnungen waren zu berichten, Weiß stellte auch konkrete Projekte vor wie die vollständige Renovierung des Kindergartens im deutschen Viertel der Zipser in der nordrumänischen Stadt Oberwischau (Viseu de Sus). Es gab bis dahin dort keine Toilette, die Kinder mussten ihre Notdurft im Freien verrichten, keine richtige Waschgelegenheit war vorhanden, es regnete durch das Dach, es war menschenunwürdig, so berichtete Herbert Weiß. Die Zipser sind eine deutschsprachige Bevölkerungsgruppe in Nordrumänien, der Westbukowina und der Slowakei.

Applaus war dem Referenten sicher, es gab noch Gespräche und Diskussionen. Und dann wurde eine Spendenbox rumgereicht, deren großzügiger Inhalt an Herbert Weiß übergeben wurde zugunsten von Hilfsprojekten des Arbeitskreises in den betreffenden Regionen (siehe dazu: ahu-cham.jimdo.com).

Initiatoren und, in der Mitte, Referent Herbert Weiß, links OGV-Vorsitzender Konrad Bierlmeier, rechts, Vorsitzender Kultur- und Heimatverein Prof. Dr. Harald Schummy





*Ansicht der
Zipser-Siedlung in
Oberwischau (Viseu de Sus)
in den Nordrumänischen
Karpaten, wo ein Kinder-
garten renoviert wurde*

30.11.2019:
*Adventskranz auf dem
Marienbrunnen
mit Anzünden der
1. Adventskerze.
Aufstellung durch
Manfred Helm und
Ludwig Kotz
für den Kultur-
und Heimatverein*



Adventskonzert in der Rokokokirche

Falkenstein/Arrach. In der Rokokokirche St.Valentin in Arrach gibt es auch heuer ein Adventskonzert des Kultur- und Heimatvereins.

Am 1. Adventssonntag, 1. Dezember, wird ab 15 Uhr wieder ein Streichquartett des Philharmonischen Orchesters Regensburg auftreten und für einen klanglichen Hochgenuss sorgen.

Die Musiker aus Regensburg haben in der Vergangenheit dazu immer mal die Besetzung geändert, sodass nicht immer nur ein reines Streichquartett aufgetreten ist. Heuer ist ein Vibraphon dabei, das von Antonino Secchia gespielt wird.

Violine spielen Daniel Bara, der 2. Konzertmeister des Philharmonischen Orchesters Regensburg und Tilmann Kay. Tomasz Skweres spielt Violoncello.



Advents Konzert

in der Arracher Rokokokirche St.Valentin
mit Solisten des

Philharmonischen Orchesters Regensburg

Tomasz Skweres, Violoncello – **Daniel Bara**, Violine
Antonino Secchia, Vibraphon – **Tilmann Kay**, Violine



Sonntag - 1. Dezember 2019 - 15 Uhr

Eintritt 7 € - 6 € im Vorverkauf

Rathaus Falkenstein (Tel. 09462-942220) oder Kilgerstraße 15 (Tel. 09462-910840)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche

Kultur- und Heimatverein Falkensteiner Vorwald

Das Konzert wird unterstützt durch Marktgemeinde Falkenstein, Raiffeisenbank Falkenstein-Wörth, Schlossapotheke Falkenstein, Sparkasse im Landkreis Cham

Das Konzert bietet barocke Werke von Johann Pachelbel und Johann Sebastian Bach. Das beliebte Ave Maria von Bach/ Gounod wird dabei sein. Aber auch Musik aus dem 20. und gar 21. Jahrhundert wird geboten, wobei das Vibraphon eine Rolle spielt.

Im Vorverkauf sind Eintrittskarten für 6 € im Kulturreferat im Falkensteiner Rathaus (Marktplatz 1, Tel. 09462-942220) oder beim Kultur- und Heimatverein (Kilgerstr. 15, Tel. 09462-910840) erhältlich. An der Konzertkasse, ab 14.30 Uhr in der Rokokokirche, sind 7 € zu bezahlen. Für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei.

Begrüßung und Einführung zum Adventskonzert

Grüß Gott und willkommen zum Adventskonzert wieder in dieser schönen Arracher Rokokokirche. Und gerne weise ich auch wieder darauf hin, dass es der Arracher Pfarrer Josef Quidobald Christstetter war, der 1732 bis 1776, also während der Rokokozeit lebte und der sein ganzes Vermögen für die Ausstattung dieser Kirche verwendete.

Johann Sebastian Bach, der berühmteste Komponist des Spätbarock, ist 1750 gestorben, da war Christstetter, der diese Kirche ausgestattet hat, 18 Jahre jung. So deckt sich etwas die Wirkungszeit der beiden, nämlich: **Bach** in der Musikperiode, die als **Spätbarock** bezeichnet wird, Pfarrer **Christstetter** in der Baukunst, die in dieser Periode als **Rokoko** bezeichnet wird, vor allem wenn es um die Innenausstattung geht.

Und bei dieser Innenausstattung wird heute wieder von Solisten des Philharmonischen Orchesters Regensburg ein Musikprogramm geboten, dass von der Zeit des Hochbarock um 1700 über Spätbarock bis in das 20. Jahrhundert und sogar in unsere Zeit des frühen 21. Jahrhunderts reicht.

Um 1690, also in der Zeit des Hochbarock, hat der Nürnberger **Johann Pachelbel** die „Partita C-Dur“ komponiert. Mit diesem Werk beschließt das Quartett heute ihr Konzert.

Das komplette **Programm** ist mit einigen Details auf den ausgelegten Zetteln angegeben.

Noch eine Information zu **Pachelbel**: Es wird berichtet, dass dieser wichtige Komponist der süddeutschen barocken Orgeltradition als Wegbereiter des 32 Jahre später geborenen Johann Sebastian **Bach** gilt.

Und **Johann Sebastian Bach** kommt im heutigen Programm dreimal vor. Da wird es dann interessant: Einmal werden wir eine um 1710 komponierte „Sarabande“ hören, aber in einer Bearbeitung für Vibraphon. Dann gibt es eine „Suite“ für Violoncello Solo, vorgetragen von **Tomasz Skweres**. Ja und dann tatsächlich das berühmte, beliebte „Ave Maria“ von **Bach/Gounod**, vorgetragen vom Konzertmeister der Regensburger Philharmoniker **Daniel Bara**, Violine, zusammen mit Vibraphon, das von **Antonino Secchia** gespielt wird.

Dazu ein Hinweis: Bach hatte 1722 den 1. Teils des **Wohltemperierten Klaviers** komponiert. **Charles Gounod** hat dann 130 Jahre später, eine Melodie für Klavier und Violine auf diesen ersten Teil des Wohltemperierten Klaviers geschrieben und 1859 mit dem Text des Ave Maria unterlegt. Dieses heute so genannte **Ave Maria von Bach/Gounod** gilt weltweit als eines der populärsten Stücke der klassischen Musik überhaupt.

Dann können wir einen weniger bekannten Komponisten erleben, den Russen **Reingold Glière**, der 1909 acht „Duette für Violine und Cello“ geschrieben hat. Drei Stücke daraus werden von **Tillmann Kay**, Violine, und **Tomasz Skweres**, Cello, vorgetragen. In der aktuellen Literatur wird der in Deutschland geborene Russe Glière meist als **Reinhold** bezeichnet.

Dann werden wir **Antonino Secchia** nochmal erleben, wenn er mit seinem Vibraphon als Solopart die Eigenkomposition „Blue Silence“ vortragen wird. Bemerkenswert ist, dass Antonino Secchia aktuell mit Eigenkompositionen für das Junge Theater Regensburg arbeitet.

Nun aber zum Start des Konzerts: Es beginnt mit dem Stück „Arietta“ des 1937 in Malmö geborenen **Hans Söderberg**. Die Arietta war ursprünglich ein Lied, das er 1992 neu für Vibraphon und Streicherbegleitung bearbeitet hat.

Ehe es losgeht, möchte ich noch darauf hinweisen, dass auf dem Programmzettel auch die **Unterstützer** für dieses Konzert genannt sind:

**Marktgemeinde Falkenstein,
Raiffeisenbank Falkenstein-Wörth,
Schlossapotheke Falkenstein und Spar-
kasse im Landkreis Cham.**

Ihnen gilt mein Dank, vor allem aber auch meiner **Frau Heidi**, die wieder für den Kultur- und Heimatverein am Eingang zur Kirche Eintrittskarten verkauft hat.

Vor allem aber sei ein Dank an den Herrgott gerichtet – für alles Gute bis zu dieser Stunde, aber auch aufs Irdische mit Dank an die Kirchenverwaltung in Gestalt des Pflegers **Bartholomäus Laußer**, der seit 2003 diese Veranstaltung begleitet.



Kulturstammtisch im Dezember

Falkenstein. (pro) Am Donnerstag, 12. Dezember, treffen sich wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und immer wieder auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Traditionell wird es ein besinnliches Vorweihnachts-treffen sein. Aber auch einen kurzen Rückblick auf das ablaufende Jahr soll es geben und die fast druckfertige Neuauflage des Heimatheftes 2 wird ein Thema sein. Für die Vorstellung dieser stark bearbeiteten und ergänzten Neuauflage sollte ein Termin im Januar festgelegt werden. Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de.

Titel der Neuauflage Heimatheft 2



*Spielen und Singen
mit Ehrenmitglied
Hans Hafner
(rechts) am
Minixylophon
und Vorstand
Dr. Harald
Schumny,
Mundharmonika*





Kultur- und Heimatverein Falkensteiner Vorwald e.V.

Aufgaben und Ziele des Vereins

Der Verein stellt sich die Aufgabe, die natürliche und geschichtlich gewordene Eigenart unserer Heimat zu schützen und zu pflegen. Im Besonderen nimmt er sich der Heimatgeschichte, der Landschafts-, Bau- und Denkmalpflege, der Förderung von Brauchtum, Volkssprache, Volksmusik, Volkslied, Volkstanz, Volksspiel und Volkstracht an, wobei auf zeitgemäße Weiterentwicklung ererbter Formen und auf fruchtbaren Gedankenaustausch zwischen älterer und jüngerer Generation besonderer Wert gelegt wird.

Insbesondere soll der Verein folgende Aktivitäten verfolgen:

- Erarbeitung eines Archivs und Veröffentlichung von Ergebnissen
- Sichern und Kenntlichmachen der historischen und jüngeren Besonderheiten
- Einrichtung von Ausstellungsräumen
- Organisierung von Ausstellungen und anderen kulturellen Veranstaltungen
- Herausstellen des Vorwald-Kulturgutes in Kindergarten, Schule, Vereinen
- Regelmäßiger Kulturstammtisch
- Veranstaltung von Musikstammtischen, Heimatabenden, Konzerten

Der Verein beteiligt sich als beratendes Mitglied im Ausschuss Kultur und Fremdenverkehr der Marktgemeinde Falkenstein. Ziele sind:

- Unterstützung aller kulturellen Aktivitäten im Gemeindebereich
- Beteiligung an Kulturveranstaltungen nach Absprache
- Hilfe bei Aufbau und Betreuung eines Gemeindearchivs
- Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde

Vereinsadresse: Kilgerstraße 15, 93167 Falkenstein
Tel.: 09462/910840; Fax: 09462/910841
E-Mail: vorstand@kultur-falkenstein.de
Internet: www.kultur-falkenstein.de

Kulturreferat der Marktgemeinde: Marktplatz 1, 93167 Falkenstein
Tel.: 09462/9422-20; Fax: 09462/9422-29
E-Mail: tourist@markt-falkenstein.de
Internet: www.markt-falkenstein.de



Kultur- und Heimatverein Falkensteiner Vorwald e.V.
Vereinschronik 2019